

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 23.03.2022 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

Anwesenheit:

**Vorsitzender des Kreisausschusses:**

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

**CDU-Kreistagsfraktion**

Bolte, Rainer  
Egger, Hans-Peter  
Holz, Anton  
Klaus, Markus  
Lütkecosmann, Josef  
Mondwurf, Günter  
Pohlmann, Franz  
Schulze Esking, Werner

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion**

Jansen, Patrick  
Raack, Mareike  
Spräner, Uta  
Vogelpohl, Norbert

**SPD-Kreistagsfraktion**

Pohlschmidt, Anke  
Vogt, Hermann-Josef  
Waldmann, Johannes

**FDP-Kreistagsfraktion**

Schäfer, Sabine

**UWG-Kreistagsfraktion (beratend)**

Lunemann, Heinz-Jürgen

**Verwaltung**

Tepe, Linus, Dr.  
Schütt, Detlef  
Helmich, Ulrich  
Brockkötter, Ulrike  
Boehle, Jens  
Heuermann, Wolfgang  
Reiss, Ines (**Schriftführung**)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses.

Anschließend stellt Landrat Dr. Schulze Pellengahr gem. § 5 der GeschO fest, dass der Kreisausschuss gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß mit Schreiben vom 10.03.2022 geladen wurde und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Mit Schreiben vom 14.03.2022 ist die Tagesordnung erweitert worden.

Er fügt hinzu, dass der Krieg in der Ukraine auch die Kreisverwaltung beschäftige und mit großer Sorge erfülle.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist hiernach auf folgende auf den Tischen ausliegende Unterlagen hin:

- zu TOP 6 (öffentlich): Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.03.2022 (Errichtung eines Parkhauses auf dem kreiseigenen Grundstück an der Friedrich-Ebert-Str.)

Landrat Dr. Schulze Pellengahr beglückwünscht Patrick Jansen (30 Jahre) und Hermann-Josef Vogt (60 Jahre) zu einem runden Geburtstag.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung einer Dienstreise für die Teilnahme an einer Delegationsreise nach Riga vom 3. bis 6. Juli 2022  
Vorlage: SV-10-0512
- 2 Katzenschutzverordnung - Folgekosten  
Vorlage: SV-10-0489
- 3 Antrag der CDU-Fraktion zum Fachkräftemangel  
Vorlage: SV-10-0465
- 4 Einrichtung des Bildungsgangs "Ingenieurwissenschaften" (Anlage D15a) zum Schuljahr 2022/23 am Pictorius-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0452
- 5 Projektförderung zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit im Rahmen der Landesinitiative "Endlich ein ZUHAUSE!"  
Vorlage: SV-10-0484/1
- 6 Errichtung eines Parkhauses auf dem kreiseigenen Grundstück an der Friedrich-Ebert-Str.  
Vorlage: SV-10-0500

- 7 Beschluss zur ersten Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 (hier: § 3 - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen)  
Vorlage: SV-10-0453
- 8 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Bewältigung des Zuzugs ukrainischer Staatsangehöriger  
Vorlage: SV-10-0518
- 9 Sparkassen Münsterland Giro 2023 - 2026  
Vorlage: SV-10-0479
- 10 Sanierung der Bildstöcke, Heiligenfiguren und Wegekreuze im Kreis Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0481
- 11 Mitteilungen des Landrats
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Beförderung eines Beamten  
Vorlage: SV-10-0444
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Presseveröffentlichungen

**TOP 1 öffentlicher Teil**

SV-10-0512

**Genehmigung einer Dienstreise für die Teilnahme an einer Delegationsreise nach Riga vom 3. bis 6. Juli 2022**

**Beschluss:**

Der stellvertretenden Landrätin Selhorst wird die Teilnahme an der Delegationsreise nach Riga vom 3. bis 6. Juli 2022 als Dienstreise genehmigt und die Übernahme der Fahrt- und Übernachtungskosten erklärt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-10-0489

**Katzenschutzverordnung - Folgekosten**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung der Kostenübernahme der Kastrationskosten um die Unterbringungskosten für die Katzen von der Kastration bis zur medizinisch verantwortbaren Wiederauswilderung in einer pauschalen Höhe von 20 € je Tier sowohl nachträglich für 2021 als auch für die Folgejahre.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-10-0465

**Antrag der CDU-Fraktion zum Fachkräftemangel**

Ktabg. Vogelpohl spricht sich seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Antrag aus und merkt an, dass im Antrag auch Ansätze aus vorherigen Anträgen einbezogen worden seien. So sei eine zunächst vorgesehene Bestandsaufnahme zu begrüßen. Er weist erneut kurz auf den Bericht der Enquete-Kommission Berufliche Bildung hin und äußert die Bitte, diesen im Fachausschuss in zusammengefasster Form zu thematisieren. Insbesondere bei der Entwicklung von Berufsfeldern sehe er eine interessante Entwicklung.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr sagt zu, das Anliegen für den Fachausschuss entsprechend vorzumerken. Er bestätigt, dass der Antrag einen guten Ansatz vorsehe, auf bestehenden Strukturen aufzubauen und diese entsprechend weiterzuentwickeln.

Ktabg. Lütkecosmann erläutert, dass die CDU-Fraktion im Antrag bewusst einen prozessorientierten Weg vorschläge. Die Entwicklung von Berufsbildern sei ein laufender Prozess und Ziel der Arbeit solle es sein, mögliche Wege aufzuzeigen, die im Kreis Coesfeld zu gehen seien, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Er betont die Erforderlichkeit, die Gefahr des Fachkräftemangels im Münsterland anzugehen. Hierfür brauche es neue Wege und Initiativen, um für die Bürgerinnen und Bürger die besten Voraussetzungen zu schaffen.

Dezernent Schütt schlägt vor, die einzurichtende Arbeitsgruppe mit einem Mitglied je Kreistagsfraktion und Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen (Berufskollegs, HWK, IHK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, wfc, KAOA) zu besetzen. So würde sich ein arbeitsfähiges Gremium mit rund 17 Personen ergeben. Für die ersten Sitzungen könnten die Institutionen sich und ihre Tätigkeitsfelder im Rahmen der Bestandsaufnahme zunächst vorstellen.

Ktabg. Lütkecosmann spricht sich deutlich für eine kurzfristige Entwicklung von Strategien und Maßnahmen aus, die vorgesehene Bestandsaufnahme sei entsprechend kurz zu fassen. Dezernent Schütt bestätigt, dass dies entsprechend vorgesehen sei.

Ktabg. Waldmann äußert für die SPD-Fraktion entsprechende Zustimmung zum Antrag und spricht sich gleichzeitig für Sofortmaßnahmen aus. Er fügt hinzu, dass die entsprechenden Personal- und Finanzressourcen zur Verfügung zu stellen sind, um den Fachkräftemangel priorisiert anzugehen.

Ktabg. Vogelpohl spricht sich dafür aus, dass zwei Mitglieder je Fraktion in der Arbeitsgruppe mitwirken. Ktabg. Schulze Esking macht den ergänzenden Vorschlag, dass von den größeren Fraktionen zwei Mitglieder und von den kleineren Fraktionen jeweils ein Mitglied zu benennen sei. Über diesen Vorschlag besteht allgemeines Einvernehmen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bittet darum, die Besetzung der Arbeitsgruppe innerhalb der Fraktion abzustimmen und stellt sodann den Beschlussvorschlag des Antrags zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreis Coesfeld entwickelt und beschließt Strategien und Maßnahmen der Nachwuchsförderung zur Verringerung des aktuellen und in naher Zukunft zu erwartenden erheblichen Mangels an qualifizierten Fachkräften in gewerblich-technischen Berufen.

Dazu werden – gemeinsam mit Vertretern der BKs, der HWK/Kreishandwerkerschaft, der IHK, der wfc und der Agentur für Arbeit, des Jobcenters sowie mit relevanten Vertretern der Kreisverwaltung und Kreispolitik – nach einer kritischen Bestandsaufnahme und Evaluation der bisherigen Maßnahmen Handlungsstrategien, Kampagnen und Aktionen erarbeitet und umgesetzt, die zu einer Verminderung des Fachkräftemangels führen können.

Die geplanten Maßnahmen erfolgen in einer koordinierten Fortführung der bisherigen Strategien des „Regionalen Bildungsnetzwerkes des Kreises Coesfeld“, der Projektpläne zum Leitbild „Berufskolleg 2024“ für die Berufskollegs und der Projektpläne für die Förderschulen, der Handlungsansätze des Jobcenters sowie der Fortführung der Unterstützungsangebote für die Fachkräftegewinnung und -sicherung bei der wfc.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

#### **TOP 4 öffentlicher Teil** SV-10-0452

#### **Einrichtung des Bildungsgangs "Ingenieurwissenschaften" (Anlage D15a) zum Schuljahr 2022/23 am Pictorius-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung des Bildungsgangs "Ingenieurwissenschaften" (Anlage D15a) zum Schuljahr 2022/23 am Pictorius-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-10-0484/1

**Projektförderung zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit im Rahmen der Landesinitiative "Endlich ein ZUHAUSE!"****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

- 1) Der Kreis Coesfeld beteiligt sich an der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ entsprechend dem Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) vom 20.12.2021, welcher im Rahmen der REACT-EU Initiative der ESF-Förderphase 2014-2020 und der ESF-Förderphase 2021-2027 veröffentlicht wurde.
- 2) Die Fördermittel (zuwendungsfähige Gesamtaufwendungen) werden entsprechend den vorliegenden Projektskizzen an folgende Träger weitergeleitet:
  - a) Alexianer IBP GmbH (1,0 VZÄ)
  - b) Verein für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen (1,0 VZÄ)
  - c) Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (1,0 VZÄ)
- 3) Der Eigenanteil zur Projektfinanzierung (10 %) wird als freiwillige Leistung über die Kreishaushalte der Jahre 2022 bis 2025 abgebildet.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 6 öffentlicher Teil**

SV-10-0500

**Errichtung eines Parkhauses auf dem kreiseigenen Grundstück an der Friedrich-Ebert-Str.**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf den vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu diesem Tagesordnungspunkt hin. Er bestätigt, dass es bei dem Vorhaben selbstverständlich gemeinschaftliche Überlegungen und eine entsprechende Abstimmung mit der Stadt Coesfeld gebe, sodass der Vorschlag des vorliegenden Antrags grundsätzlich vom Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage umfasst sei. Sobald der entsprechende Beschluss vorliege, werde die Abstimmung mit der Stadt Coesfeld im Detail weitergeführt, eine Konkurrenzsituation werde nicht geschaffen. Der Querschnitt der Mitarbeitenden der Kreisverwaltung stamme nicht aus der Stadt Coesfeld, sondern auch vermehrt aus dem Kreis Borken, der Stadt Münster und dem südlichen Kreisgebiet.

Ktabg. Vogelpohl führt aus, dass es vorrangiges Ziel des Kreises Coesfeld sein sollte, alternative Mobilität, insbesondere im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements, zu fördern. Er äußert sich gleichzeitig kritisch zur Errichtung eines Parkhauses und weist auf die in diesem Zusammenhang verfassten Leserbriefe hin, die zuletzt der regionalen Presse zu entnehmen waren. Im Falle einer Realisie-

zung des Vorhabens spricht er sich dafür aus, dass sich die Kooperation von Kreis und Stadt erkennbar auf den Masterplan Mobilität der Stadt Coesfeld beziehe, eine bessere Anbindung des Behördenstandortes rund um das Kreishaus an den ÖPNV anzustreben, eine weitere Flächenversiegelung zu vermeiden und ein entsprechender ökologischer Ausgleich am Standort vorzusehen sei. Gleichzeitig bittet er um eine laufende Berichterstattung in den politischen Gremien. Unter diesen Voraussetzungen könnten die Planung insoweit fortgesetzt werden und beantragt den ergänzenden Beschlussvorschlag, dem dann so zugestimmt werde.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bestätigt, dass das Vorhaben im Rahmen einer ganzheitlichen Planung angegangen werde und in der Planung eine Entsiegelung von Flächen vorgesehen sei. Fußläufig befindet sich an der Daruper Straße ein weiterer Haltepunkt des ÖPNV. Der Planentwurf sehe sogar eine Flächenentsiegelung vor. Es handele sich um einen ersten Aufschlag.

Ktabg. Schulze Esking erklärt, dass es selbstverständlich sei, dass vorhandene Gutachten und Pläne bei der Planung eines solchen Vorhabens mit einbezogen würden, sodass sich die CDU-Fraktion gegen den vorliegenden Antrag ausspreche.

Ktabg. Waldmann erkennt den Mangel an Parkplätzen und bekundet die Geduld der Anwohnerinnen und Anwohner. Das Vorhaben sei zukunftsweisend und lösungsorientiert.

Ktabg. Schäfer merkt kritisch an, dass die mündlichen Erläuterungen des Antragstellers nicht dem Inhalt des vorliegenden Antrags entsprächen, sodass sie sich für die FDP-Fraktion gegen den Antrag ausspreche.

Ktabg. Vogelpohl erklärt abschließend, dass das Vorhaben differenziert zu betrachten sei und dass vorrangiges Ziel die Optimierung des ÖPNV sein sollte.

Kreisdirektor Dr. Tepe merkt ergänzend an, dass es am Vortag einen guten Austausch zu dem Vorhaben gegeben habe. Der Masterplan Mobilität der Stadt Coesfeld befinde sich aktuell noch in der Erstellung, mit ersten Ergebnissen werde am Ende des Jahres gerechnet, sodass dieser ggf. nur teilweise mit in die Planung des Vorhabens einbezogen werden könne.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr stellt zunächst den Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

#### „Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Zwischen die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung wird eingefügt  
„... bei der weiteren Planung des Parkhauses mit Mobilitätstation die Ergebnisse und Zielsetzungen des "Masterplans Mobilität" der Stadt Coesfeld einzubeziehen, dazu prozessbegleitend mit der Stadt Coesfeld weitere Abstimmungsgespräche zu führen und in den Gremien des Kreistages darüber regelmäßig zu berichten.“

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        4 JA-Stimmen  
  13 NEIN-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann stellt Landrat Dr. Schulze Pellengahr den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die vorgestellte Planung für die Errichtung eines Parkhauses mit Mobilitätsstation auf dem kreiseigenen Grundstück an der Friedrich-Ebert-Str. weiter zu konkretisieren und die hierfür notwendigen Abstimmungen unter anderem mit der Stadt Coesfeld vorzunehmen, um dem Kreistag auf der Grundlage dieser Ermittlungen einen Planungs- und Finanzierungsvorschlag vorzulegen und
2. die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) im Rahmen einer Inhouse-Vergabe mit der Erbringung von Ingenieurleistungen zur Projektierung und Planung des Parkhauses mit Mobilitätsstation auf der Grundlage des beigefügten Vertragsentwurfs zu beauftragen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       13 JA-Stimmen  
  4 NEIN-Stimmen

**TOP 7 öffentlicher Teil**

SV-10-0453

**Beschluss zur ersten Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 (hier: § 3 - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen)****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

§ 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wird dahingehend geändert, dass der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 11.416.000 € festgesetzt wird.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 8 öffentlicher Teil**

SV-10-0518

**Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Bewältigung des Zuzugs ukrainischer Staatsangehöriger**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr schildert die aktuelle Situation im Kreis Coesfeld zur Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten. Wie den Medien zu entnehmen sei, erfolge seit wenigen Tagen die Zuteilung von Geflüchteten aus der Ukraine. Es sei jedoch weiterhin unklar, wie sich der Zustrom von Geflüchteten entwickeln werde. Die Kreisverwaltung habe jüngst eine Einrichtung zur Aufnahme von Geflüchteten in Seppenrade eingerichtet. Es werde grundsätzlich eine Einzelabrechnung mit den kreisangehörigen Kommunen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz erfolgen und die darüber hinausgehenden Ausgaben des Kreises entsprechend mit in die Kreisumlage einfließen. Dies sei entsprechend in der Bürgermeisterkonferenz kommuniziert worden. Die aktuelle Lage erfordere kurzfristiges Handeln der Kommunen, um alles Notwendige zu veranlassen. Der Kreis stehe laufend im engen Austausch mit den kreisangehörigen Kommunen.

Ktabg. Schulze Esking erkundigt sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Kreis Coesfeld und erwähnt, dass im Kreis Borken offenbar doppelt so viele Plätze zu Verfügung stünden.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert, dass die Einrichtung in Seppenrade grundsätzlich als sogenannte Puffereinrichtung dienen solle, wo Geflüchtete zunächst vorübergehend für rund 10 Tage untergebracht werden könnten. Hier stünden 200 bis 250 Plätze zur Verfügung. Es bestehe weiter die Möglichkeit, weitere Einrichtungen in kreisangehörigen Gebäuden zu schaffen. Hier würden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Ziel sei es, dass im Regierungsbezirk Münster vom Land insgesamt 5.000 Plätze sichergestellt werden, hierfür suche das Land aktiv nach geeigneten Liegenschaften. Oftmals stelle sich die Suche aufgrund von logistischen Anforderungen als schwierig dar. Weiteres Ziel des Landes sei es, Einrichtungen mit mindestens 500 Plätzen zu schaffen. Dies mache insbesondere die Erfassung und Registrierung der geflüchteten Menschen einfacher.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Für Maßnahmen zur vorübergehenden Aufnahme und Versorgung von Menschen, die wegen des Krieges aus der Ukraine geflohen sind, werden außerplanmäßig Finanzmittel in Höhe von 2,0 Mio. Euro bereitgestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 9 öffentlicher Teil**

SV-10-0479

**Sparkassen Münsterland Giro 2023 - 2026****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Sparkassen Münsterland Giro wird auch nach 2022 fortgeführt und vom Kreis Coesfeld finanziell unterstützt.
2. Die für die Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro 2023 - 2026 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € p.a. werden bereitgestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 10 öffentlicher Teil**

SV-10-0481

**Sanierung der Bildstöcke, Heiligenfiguren und Wegekreuze im Kreis Coesfeld**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass die Bezirksregierung Münster bereits mündlich mitgeteilt habe, dass die Bewilligung der Fördermittel erfolgen könne.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich am Förderprogramm „Heimat-Fonds“ des Landes NRW und fördert in diesem Zusammenhang die Sanierung der im privaten Eigentum stehenden Bildstöcke, Heiligenfiguren und Wegekreuze im Kreis Coesfeld.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 11 öffentlicher Teil****Mitteilungen des Landrats**Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine

Landrat Dr. Schulze Pellengahr geht ergänzend zum Tagesordnungspunkt 8 auf die Situation von Geflüchteten aus der Ukraine im Kreis Coesfeld ein und hebt hierbei positiv die Arbeit der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und vor allem das Engagement aus der Bürgerschaft hervor. Er erklärt, dass es eine große kommunale Herausforderung darstelle, viele geflüchtete Menschen im Kreis Coesfeld aufzunehmen und insbesondere für die Mitarbeitenden in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen viel Arbeit bedeute. Die Kreisverwaltung habe jüngst eine begleitende Einrichtung in Seppenrade eingerichtet, die als Unterstützung und Entlastung für die kreisangehörigen Kommunen dienen solle. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass vor Arbeitsaufnahme von geflüchteten Personen eine entsprechende Arbeitserlaubnis von der Ausländerbehörde zu erteilen ist, zuletzt sei teilweise eine andere Erwartungshaltung der Unternehmen wahrgenommen worden. Er bittet sogleich um Verständnis, dass die Erteilung von Arbeitserlaubnissen eine gewisse Bearbeitungsdauer in Anspruch nehme.

**TOP 12 öffentlicher Teil****Anfragen der Ausschussmitglieder**Errichtung eines Wolfschutzzauns im Merfelder Bruch

Ktabg. Waldmann erkundigt sich nach der Errichtung eines Wolfschutzzauns im Merfelder Bruch. Diese Angelegenheit sei auch in der letzten Sitzung des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde erläutert worden. Bei der Durchsicht der Sitzungsvorlage sei aufgefallen, dass das beigefügte Kartenmaterial nicht die Bundesstraße 67N umfasse. Er erkundigt sich nach dem Konflikt mit Wildwechsel an der Stelle und sehe einen Konflikt zwischen beiden Vorhaben. Er fragt nach den Gründen für die vorgesehene Erweiterung des Geheges und wie mit der Kollision zwischen der Errichtung des Zaunes und dem Bau der Bundesstraße umgegangen werde.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass natürlich vermieden werden solle, dass durch die Errichtung des neuen Schutzzauns der Wilddurchlass beeinträchtigt werde. Es habe bereits eine entsprechende Mitteilung an den Antragsteller gegeben, dass hier entsprechende Vorkehrungen zu treffen seien. Die Abstände seien so zu wählen, dass keine Kollisionen entstünden.

Dezernent Helmich ergänzt, dass durch die Errichtung des neuen Zauns keine Erweiterung oder Vergrößerung des Wildgeheges erfolge. Er erklärt, dass der Austausch mit dem Antragsteller gut war und seitens des Beirats der unteren Naturschutzbehörde eine gute Vorbereitung erfolgt sei.

Ktabg. Holz verweist auf die textliche Beschreibung, in der dieser hinterfragte Umstand erklärt ist. Der Zaun werde für das Kleinwild durchlässig sein. Der Beirat habe bei einer Enthaltung wie vorgeschlagen beschlossen.

gez.  
Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

gez.  
Reiss  
Schriftführung